

Oskar Stettler erneut Seetaler Meister

KEGELN Bei der letzten Unterverbandsmeisterschaft 2015 im Ballwiler «Sternen» trumpschte der kleingewachsene Hochdorfer Rolf Purtschert gross auf. Dank dem 4. Rang verbesserte er sich in der Gesamtwertung noch auf Platz 2.

«Überflieger» dieser letzten UV-Meisterschaft war – wie bereits bei der 9. UVM in Gelfingen – Fridolin Wicki aus Emmenbrücke. Der Schweizer Meister von 2000 und mehrfache nationale Medaillengewinner befindet sich seit seiner Pensionierung in einer beneidenswerten Form. Es war dies sein vierter

Sieg im UV Seetal-Habsburg im abgelaufenen Sportjahr. Trotzdem blieb er gegenüber dem Seetaler Seriensieger Oskar Stettler chancenlos. Der Rooter «Winkelried»-Wirt kegelte ausgeglichener und verteidigte somit den Titel erfolgreich. Er führte die Zwischenrangliste nach der 1. UVM ununterbrochen an. Eine unglaubliche Aufholjagd gelang dem Hochdorfer Rolf Purtschert. Er überholte in der Gesamtwertung bei dieser Meisterschaft Ernst Stettler und verhinderte den sicher geglaubten Doppelsieg. Der Weggiser verlor gegenüber Purtschert 82 Holz und verpasste schliesslich die Silbermedaille gerademal um zwei Holz. Der Hochdorfer Markus Zemp glänzte als Achter und verpasste als Gesamtvierter das Podest

knapp. Peter Haldi von Kleinwangen fand dank seinen 805 Holz auch noch Unterschlupf im ersten Dutzend.

In der Kategorie B überraschte der Hochdorfer Thomas Schütz als Dritter, gefolgt vom Gastgeber Heinz Forster. Weiter konnten sich mit Michael Odermatt (Rain), Beat Zimmermann (Urswil) und Rolf Frank (Eschenbach) weitere drei Seetaler im ersten Viertel der Rangliste klassieren. Letzterer sicherte sich in der Gesamtwertung dank diesem Spitzenresultat noch die Silbermedaille.

Das C-Feld dominierte Eveline Suppiger (Beromünster) vor den beiden Ballwiler Millennium-Keglern Gilbert Jungo und Ueli Maurer. Die Ballwilerin Lydia Bieri verteidigte dank ihrem 7.

Rang den zweiten Rang in der Gesamtwertung knapp vor dem 62-jährigen Rainer «Sidi»-Kegler Paul Burkart, der 16. wurde. Vor ihm klassierte sich noch sein Klubkollege Bruno Suter (Eschenbach), der dank diesem Spitzenresultat nächstes Jahr in die Kategorie B aufsteigen wird.

Sepp Christen

10. Unterverbandsmeisterschaft in Ballwil (Sternen). Ranglistenauszug. Klub, Kategorie A (13): 1. Poststübli (Arth) 782,20. 2. Dietwilerhof (Dietwil) 779,60. 3. Zugerland (Rotkreuz) 778,17. – **Ferner:** 5. Millennium 766,20. 6. Nutz (beide Ballwil) 761,80. 7. Adler (Kleinwangen) 761,40. 9. Sidi (Rain) 754,00. 10. Heidegg (Gelfingen) 750,60. **Kat. B (10):** 1. Blau-Weiss (Root) 766,60. 2. Guet Holz Seewen (Steinen) 748,80. 3. Pinguin (Root) 738,40. – **Ferner:** 5. Frohsinn (Rain) 726,50. 6. Kreuz (Inwil) 722,60. 7. Octopus (Kleinwangen) 722,20. 10. Seetal (Gelfingen) 691,40. **Kat. C (7):** 1. Rosengarten (Einsiedeln) 729,40. 2. Chegelfründe Hochdorf (Rain) 713,60. 3. Goldstern 712,00. 4. Hei-

melig (beide Ballwil) 689,80. 5. Seerose (Inwil) 687,20. – **Ferner:** 7. Club 99 (Eschenbach) 634,60. – **Einzel, Kat. A (100 Teilnehmende):** 1. Fridolin Wicki (Emmenbrücke) 838. 2. Andreas Krauer (Binningen) 824. 3. Enzo Pascarella (Oberkirch) 822. 4. Rolf Purtschert (Hochdorf) 820. – **Ferner:** 8. Markus Zemp (Hochdorf) 810. 12. Peter Haldi (Kleinwangen) 805. 16. Toni Marti 796. 20. Willy Zihlmann 790. 31. Josef Christen (alle Hochdorf) 785. 36. Urs Schacher (Rain) 781. 39. Josef Zemp (Hochdorf) 778 (Auszeichnung bis 777). **Kat. B (87):** 1. Peter von Rotz (Kriens) 795. 2. Edi Eichenberger (Willisau) 787. 3. Thomas Schütz (Hochdorf) 777. 4. Heinz Forster (Ballwil) 774. – **Ferner:** 11. Michael Odermatt (Rain) 763. 18. Beat Zimmermann (Urswil) 758. 19. Rolf Frank (Eschenbach) 758. 21. Walter Brunner (Rain) 754. 29. Fredy Häfliger 744. 31. Martin Blum (beide Hochdorf) 742. 33. Armin Bammert (Eschenbach) 740. 35. Stefan Bucher (Rain) 739 (letzte Auszeichnung). **Kat. C (60):** 1. Eveline Suppiger (Beromünster) 754. 2. Gilbert Jungo (Ebikon) 749. 3. Ueli Maurer (Gisikon) 741. – **Ferner:** 7. Lydia Bieri (Ballwil) 715. 13. Bruno Suter (Eschenbach) 705. 16. Paul Burkart (Rain) 700. 22. Hans-Jörg Oehen (Lieli) 694. 23. Otto Schwarzenruber (Eschenbach) 691. 24. Hannelore Langenegger (Müswangen) 691 (letzte Auszeichnung).